



# InnU-News-Radar

News, Infos und Links aus dem Bereich Innovation und Umwelt

Nr. 1 / 2022  
Mit Fokus auf Januar - Februar  
2022

## INHALT

- |   |                               |   |
|---|-------------------------------|---|
| 2 | <b>ARBEITSSCHUTZ</b>          | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Planungshilfe für sichere Mensch-Roboter-Kollaboration</li><li>■ TK-Stressstudie 2021: „Entspann Dich, Deutschland“</li><li>■ Arbeitsschutz gewinnt durch die Pandemie an Bedeutung</li><li>■ Pandemie erschwert die Arbeit an und mit Menschen</li></ul> |
| 3 | <b>ARBEITSWELTEN</b>          | <ul style="list-style-type: none"><li>■ „Back to the office“ – Der Wandel der Arbeitswelt</li><li>■ Beschäftigungsstudie: „How's work?“</li><li>■ Unternehmen setzen auf hybride Arbeitsmodelle</li><li>■ iga-Kurzbericht: New Work &amp; Führung</li></ul>                                       |
| 4 | <b>AUTOMOTIVE</b>             | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Studie: E-Autos mit bester CO<sub>2</sub> -Bilanz</li></ul>   |
| 4 | <b>DIGITALISIERUNG</b>        | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Studie: Künstliche Intelligenz im Mittelstand</li><li>■ Auf „KI.Welten“ zur virtuellen KI-Entdeckungstour</li><li>■ Leitfaden: Cyber-Sicherheits-Check OT</li><li>■ Cyberangriffe aus Russland eine ernstzunehmende Gefahr</li></ul>                      |
| 5 | <b>ENERGIE</b>                | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wie entwickelt sich die deutsche Wasserstoffwirtschaft weiter?</li></ul>  |
| 5 | <b>FÖRDERUNG</b>              | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Förderprogramm „go-digital“ bis 2024 verlängert</li></ul>   |
| 6 | <b>NACHHALTIGKEIT</b>         | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Studie: Homeoffice trägt zum Klimaschutz bei</li><li>■ CO<sub>2</sub> einfangen und nutzen: Nur vier Konzepte brauchbar</li></ul>   |
| 6 | <b>WETTBEWERBE UND PREISE</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ WIPO Global Awards 2022</li><li>■ 14. Deutscher Gefahrstoffpreis</li><li>■ Umweltwirtschaftspreis.NRW</li><li>■ Bundespreis Ecodesign</li><li>■ Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe</li></ul>   |
| 8 | <b>SERVICE</b>                | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Veranstaltungen</li></ul>   |

### ■ Planungshilfe für sichere Mensch-Roboter-Kollaboration

Im Forschungsprojekt „Digitale Gefahrenprävention für kollaborative Roboterarbeitsplätze mithilfe einer webbasierten Planungshilfe“ (kurz: Cobot-Planer) hat das Fraunhofer IFF im Auftrag der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) eine webbasierte Planungshilfe entwickelt, die Anwender für einen verbesserten Arbeitsschutz bei der sicheren und effizienten Auslegung ihrer kollaborativen Roboter unterstützt.

Quelle: Betriebliche Prävention 01.2022 und Fraunhofer IFF

Mehr Details dazu gibt es unter: <https://www.iff.fraunhofer.de/de/presse/2021/planungshilfe-fuer-sichere-mensch-roboter-kollaboration.html>

### ■ TK-Stressstudie 2021: „Entspann Dich, Deutschland“

Deutschland ist gestresst. Und zwar zunehmend. Die aktuelle Stressstudie „Entspann dich, Deutschland“ 2021 zeigt: Knapp zwei von drei Menschen in Deutschland fühlen sich mindestens manchmal gestresst – dies sind 26 Prozent. Basis für die Studie ist eine repräsentative Forsa-Umfrage, für die bundesweit 1.000 Menschen ab 18 Jahren befragt wurden.

Quelle: Techniker Krankenkasse (TK) und Betriebliche Prävention 01.2022

Mehr dazu und den Download der Studie gibt es unter: <https://www.tk.de/techniker/unternehmensseiten/unternehmen/broschueren-und-mehr/stressstudie-2021-2026692>

### ■ Arbeitsschutz gewinnt durch die Pandemie an Bedeutung

Durch die Corona-Pandemie hat der betriebliche Arbeitsschutz in vielen Unternehmen an Bedeutung gewonnen. Dies ist ein Erkenntnis aus einer Umfrage unter knapp 2.000 Betrieben im August 2021, deren Ergebnisse nun im Bericht „Lehren aus der Pandemie: Zukünftige Entwicklungen des Arbeitsschutzes aus Sicht der Betriebe“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zusammengefasst sind.

Quelle: baua Aktuell 4<sup>21</sup>

Mehr Details und den Download dazu gibt es unter: <https://www.baua.de/DE/Angebote/Publicationen/Bericht-kompakt/Lehren-Pandemie.html>

### ■ Pandemie erschwert die Arbeit an und mit Menschen

Die Corona-Pandemie kann unterschiedliche Belastungsfaktoren für Beschäftigte bei ihrer Arbeit mit sich bringen. Eine im Juni 2021 durchgeführte Befragung in 2.000 Betrieben macht deutlich, dass nicht nur Ängste der Beschäftigten vor einer Infektion zu berücksichtigen sind. Es gilt zudem, pandemiebedingten Erschwernissen der Arbeit in der Arbeitsorganisation Rechnung zu tragen – zum Beispiel durch Anpassung von Arbeitsabläufen, Arbeits- und Erholungszeiten oder Personalbemessung. Hierbei waren und sind vor allem Führungskräfte gefragt.

Quelle: baua Aktuell 4<sup>21</sup>

Den Download des Berichts gibt es unter: <https://www.baua.de/DE/Angebote/Publicationen/Bericht-kompakt/Umgang-psychische-Belastung-Corona.html>

### ■ „Back to the office“ – Der Wandel der Arbeitswelt

In einer aktuellen Umfrage, die das Fraunhofer IAO gemeinsam mit der Euroboden GmbH und Engel & Völkers Commercial Berlin umgesetzt hat, wurden 1.000 Personen zum Büro der Zukunft befragt. Die Studie „Back to the office“ zeigt, welche Wünsche Arbeitnehmende an ihren Arbeitsplatz von morgen haben und wie Projektentwickler sowie Vermittler diesen Anforderungen gerecht werden.

Quelle: Fraunhofer IAO, Newsletter, 08.02.2022

Den Download der Studie gibt es unter: [https://www.iao.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/aktuelles/back-to-the-office-der-wandel-der-arbeitswelt.html?utm\\_campaign=News\\_22\\_02](https://www.iao.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/aktuelles/back-to-the-office-der-wandel-der-arbeitswelt.html?utm_campaign=News_22_02)

### ■ Beschäftigungsstudie: „How's work?“

Jede bzw. jeder zweite Beschäftigte geht manchmal, häufig oder sogar sehr häufig krank zur Arbeit. Das ist ein Ergebnis der Beschäftigtenstudie „How's work? Was Beschäftigte in Deutschland bewegt und belastet“, die das Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) zusammen mit der Techniker Krankenkasse (TK) durchgeführt hat.

Quelle: Betriebliche Prävention 01.2022

Mehr dazu und den Download gibt es unter: <https://www.tk.de/firmenkunden/service/gesund-arbeiten/gesundheitsberichterstattung/studie-how-is-work-2116864?tkcm=ab>

### ■ Unternehmen setzen auf hybride Arbeitsmodelle

Hybride Arbeitsmodelle aus Präsenzarbeit und Homeoffice werden in der deutschen Wirtschaft auch nach der Pandemie zum Einsatz kommen. Sowohl in der Informationswirtschaft als auch im Verarbeitenden Gewerbe planen die Unternehmen insbesondere mit hybriden Modellen, bei denen die Beschäftigten ein bis drei Tage pro Woche von zu Hause arbeiten können.

Quelle: PRÄVENTION AKTUELL, 10.02.2022

Mehr dazu gibt es unter: <https://praevention-aktuell.de/unternehmen-halten-an-hybriden-arbeitsmodellen-fest>

### ■ iga-Kurzbericht: New Work & Führung

Eine aktuelle Auswertung der Initiative Gesundheit & Arbeit (iga) vergleicht das Homeoffice mit der Präsenzarbeit im Unternehmen hinsichtlich der Ressourcen und Belastungen von Beschäftigten und Führungskräften.

Quelle: Betriebliche Prävention 01.2022

Den Download dazu gibt es unter: [https://www.iga-info.de/fileadmin/redakteur/Veroeffentlichungen/iga\\_Arbeitshilfe/Dokumente/New-Work\\_Fuehrung\\_2\\_Ressourcen\\_Belastungen\\_Bericht.pdf](https://www.iga-info.de/fileadmin/redakteur/Veroeffentlichungen/iga_Arbeitshilfe/Dokumente/New-Work_Fuehrung_2_Ressourcen_Belastungen_Bericht.pdf)

## AUTOMOTIVE

### ■ Studie: E-Autos mit bester CO<sub>2</sub>-Bilanz

Forschende der Universität der Bundeswehr München zeigen, dass die Pkw-Lebenszyklus-Emissionen durch die Elektrifizierung von Fahrzeugen um bis zu 89 Prozent gesenkt werden können. Benzin- und Dieselfahrzeuge weisen im Vergleich die höchste Menge an Treibhausgas-Emissionen aus.

Quelle: Pressenews der Universität der Bundeswehr München, 04.02.2022

*Mehr dazu gibt es unter: <https://www.unibw.de/home/news/elektrofahrzeuge-weisen-die-beste-co2-bilanz-aus>*

## DIGITALISIERUNG

### ■ Studie: Künstliche Intelligenz im Mittelstand

„Künstliche Intelligenz im Mittelstand. So wird KI für kleine und mittlere Unternehmen zum Game Changer“: Das ist der Titel einer neuen Studie der Begleitforschung Mittelstand-Digital, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erhoben wurde und im Dezember 2021 erschienen ist. Auf 20 Seiten gibt die Erhebung einen Überblick über Ziele und Anwendungsfälle von KI in KMU. Sie zeigt Herausforderungen und Lösungswege auf.

Quelle: Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL: Newsletter Januar, 25.01.2022

*Den Download der Studie gibt es unter: <https://www.mittelstand-digital.de/MD/Redaktion/DE/Publikationen/ki-Studie-2021.html>*

### ■ Auf „KI.Welten“ zur virtuellen KI-Entdeckungstour

Anwendungsfelder für KI entdecken – spielerisch, einfach und bequem von zu Hause: Die Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen KI.NRW geht mit der interaktiven Explorationsplattform „KI.Welten“ an den Start und schafft einen umfassenden Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von KI im privaten und beruflichen Kontext. Die KI.Welten dienen unter anderem als Impuls- und Ideengeber für den Mittelstand.

Quelle: Transferverbund Südwestfalen, Newsletter, 8.02.2022

*Auf Entdeckungstour geht es unter: <https://welten.ki.nrw/>*

### ■ Leitfaden: Cyber-Sicherheits-Check OT

Die ISACA Fachgruppe Cyber Security hat in Zusammenarbeit mit dem BSI und Branchenverbänden wie dem ZVEI, dem VDMA und der International Data Spaces Association den „Cyber-Sicherheits-Check OT“ als praxisnahen Handlungsleitfaden entwickelt. Er richtet sich an alle Unternehmen (Hersteller, Integrator und Betreiber), die Automatisierungssysteme in den Bereichen Fertigung, Chemie, Pharmaka, Energie- und Wasserversorgung, Transport und Verkehr sowie Gesundheitswesen und technische Gebäudeausstattung einsetzen. Adressaten sind Cyber-Sicherheitsverantwortliche für Prozess- und Produktionsanlagen. Durch die einfache Sprache und kompakte Darstellung werden auch Personen angesprochen, die keine ausgewiesenen Cybersicherheits-Experten sind. Der CSC-OT bietet mit seiner praxisbewährten

Methode eine Anleitung mit Handlungsempfehlungen zur schrittweisen Verbesserung der Cybersicherheit in der OT.

Quelle: Allianz für Cyber-Sicherheit, Newsletter, 27.01.2022

Den Download des Leitfadens gibt es unter: [https://www.isaca.de/sites/default/files/isaca\\_leitfaden\\_cyber-sicherheits-check\\_ot.pdf](https://www.isaca.de/sites/default/files/isaca_leitfaden_cyber-sicherheits-check_ot.pdf)

### ■ Cyberangriffe aus Russland eine ernstzunehmende Gefahr

Der Bundesverband zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI) und Politiker warnen angesichts der politischen Lage in der Ukraine vor Cyber-Attacken. Bundeskanzler Olaf Scholz will die Resilienz kritischer Infrastrukturen stärken.

Quelle: ZfK - Zeitung für kommunale Wirtschaft, News 28.02.2022

Mehr dazu gibt es unter: [https://www.zfk.de/digitalisierung/it/cyberangriffe-aus-russland-eine-ernstzunehmende-gefahr?utm\\_source=briefing&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=2022-02-28&utm\\_content=meld\\_digi\\_more](https://www.zfk.de/digitalisierung/it/cyberangriffe-aus-russland-eine-ernstzunehmende-gefahr?utm_source=briefing&utm_medium=email&utm_campaign=2022-02-28&utm_content=meld_digi_more)

## ENERGIE

### ■ Wie entwickelt sich die deutsche Wasserstoffwirtschaft weiter?

Beim Thema Wasserstoff gibt es noch viele offene Fragen - technologische, aber auch solche, die die Marktentwicklung in den Blick nehmen. Fraunhofer-Forscher geben erste Antworten.

Quelle: ZfK - Zeitung für kommunale Wirtschaft, News 21.02.2022

Mehr dazu gibt es unter: <https://www.zfk.de/energie/gas/fraunhofer-wie-entwickelt-sich-die-deutsche-wasserstoffwirtschaft-weiter> und <https://www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/projekteinheit-center-for-economics-of-materials/forschungsprojekte/H2D.html>

## FÖRDERUNG

### ■ Förderprogramm „go-digital“ bis 2024 verlängert

Gute Nachrichten für Unternehmen auf dem Weg der digitalen Transformation: Das Förderprogramm „go-digital“ wurde verlängert. Drei weitere Jahre lang können KMU mit bis zu 100 Beschäftigten 50 Prozent Zuschuss für Beratungs- und Umsetzungsmaßnahmen erhalten. Gefördert werden unter anderem Maßnahmen in den Bereichen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit“ oder „Digitalisierte Geschäftsprozesse“.

Quelle: Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL: Newsletter Januar, 25.01.2022

Mehr dazu gibt es unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/12/20211228-wir-muessen-den-deutschen-mittelstand-besser-bei-der-digitalisierung-unterstuetzen-go-digital-wird-bis-2024-verlaengert.html>

## NACHHALTIGKEIT

### ■ Studie: Homeoffice trägt zum Klimaschutz bei

Bis zu 3,7 Millionen Tonnen klimaschädliche Treibhausgase können durch den Einsatz von Homeoffice pro Jahr eingespart werden. Dies zeigt eine aktuelle Studie des Öko-Instituts. Bei der Analyse werden aber auch Risiken der Heimarbeit angemerkt. Quelle: ZfK - Zeitung für kommunale Wirtschaft, News 25.02.2022

Mehr dazu gibt es unter: <https://www.oeko.de/presse/archiv-presse-meldungen/presse-detailseite/2022/homeoffice-traegt-zum-klimaschutz-bei>

### ■ CO<sub>2</sub> einfangen und nutzen: Nur vier Konzepte brauchbar

Mit Carbon Capture and Usage (CCU) soll CO<sub>2</sub> in neue Produkte verwandelt werden. Doch eine Studie bescheinigt den meisten Verfahren eher schlechte Bilanzen. Quelle: Technology Review Update-Service Februar 2022

Mehr dazu gibt es unter: <https://www.heise.de/hintergrund/CO-einfangen-und-nutzen-Nur-4-von-74-Konzepten-brauchbar-6490952.html>

## WETTBEWERBE UND PREISE

### ■ WIPO Global Awards 2022

Ausrichter/Initiator: WIPO (World Intellectual Property Organization)

Fokus: Die WIPO zeichnet mit den „WIPO Global Awards“ außergewöhnliche Unternehmen und Einzelpersonen aus, die ihr geistiges Eigentum nutzen, um einen positiven Beitrag für die Gesellschaft in wirtschaftlicher, sozialer oder kultureller Hinsicht zu leisten. Die erstmalige Verleihung der WIPO Global Awards im Jahr 2022 richtet sich an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU).

Bewerbungsschluss: 14. März 2022

Infos und die Möglichkeit zur Einreichung der Bewerbung gibt es unter: <https://www.wipo.int/global-awards/en/index.html>

### ■ 14. Deutscher Gefahrstoffpreis

Ausrichter/Initiator: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Fokus: Gesucht werden insbesondere vorbildliche praktische Problemlösungen und Initiativen, die Beschäftigte vor krebserzeugenden Stäuben und Rauchen schützen. Zu den möglichen Zielgruppen und Gefahrstoffen gehören beispielsweise Quarzstaub sowie Staub bei Bautätigkeiten im Baugewerbe und in der Recyclingwirtschaft, Zytostatika im Gesundheitsdienst, Mineralfasern oder Carbonfasern bei der Faserherstellung, Holzstaub bei der Holzverarbeitung oder Schweißrauch bei der Metallverarbeitung.

Bewerbungsschluss: 31. März 2022

Preisgeld: insgesamt 10.000 Euro

Infos und die Möglichkeit zur Einreichung der Bewerbung gibt es unter: [https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Gefahrstoffe/Gefahrstoffschutzpreis/Gefahrstoffschutzpreis\\_node.html](https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Gefahrstoffe/Gefahrstoffschutzpreis/Gefahrstoffschutzpreis_node.html)

### ■ Umweltwirtschaftspreis.NRW

Ausrichter/Initiator: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und NRW.BANK

Fokus: Der Wettbewerb richtet sich an KMU mit einem maximalen Jahresumsatz von 500 Millionen Euro, die erfolgreiches unternehmerisches Handeln mit Ressourcenschonung sowie Klima- und Umweltschutz verbinden. Gesucht werden Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, die ihre innovativen Produktideen oder Dienstleistungen bereits erfolgreich am Markt etabliert haben.

Bewerbungsschluss: 10. April 2022

Preisgeld: im Gesamtwert von 60.000 Euro

Infos und die Möglichkeit zur Einreichung der Bewerbung gibt es unter

<https://www.umweltwirtschaftspreis.nrw/>

### ■ Bundespreis Ecodesign

Ausrichter/Initiator: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Umweltbundesamt

Fokus: Unternehmen sowie Designerinnen und Designern wird mit diesem Wettbewerb eine Plattform geboten, um ihre Produkte und Ideen von herausragender ökologischer und gestalterischer Qualität zu präsentieren. In der Kategorie Nachwuchs steht der Wettbewerb Studierenden sowie Absolventen offen, deren Studienabschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Gesucht werden innovative Konzepte, Dienstleistungen und Produkte, die durch ihre herausragende Umwelt- und Designqualität überzeugen.

Bewerbungsschluss: 18. April 2022

Infos und die Möglichkeit zur Einreichung der Bewerbung gibt es unter: <https://bundespreis-ecodesign.de/de>

### ■ Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe

Ausrichter/Initiator: C.A.R.M.E.N. e.V.

Fokus: Gesucht werden innovative Produkte oder Projekte aus den Bereichen:

- Ökologisch bauen und Holzbau
- Energiekonzepte mit nachwachsenden Rohstoffen
- Biobasierte Verfahren und Prozesse
- Biobasierte Kunststoffe und Verbundwerkstoffe
- Ressourceneffizienz, Umwelt- und Klimaschutz
- Bioökonomie

Preisgelder: in Höhe von 10.000 Euro

Bewerbungsschluss: 30. April 2022

Infos und die Möglichkeit zur Einreichung der Bewerbung gibt es unter:

<https://www.carmen-ev.de/termine/c-a-r-m-e-n-symposium/foerderpreis-nachwachsende-rohstoffe/>

Haben Sie Fragen, z.B. zu den oben genannten Themen?

Dann sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne und helfen weiter.

■ **Veranstaltungen** der IHK Siegen zu den Themenbereichen  
und  
**ausgewählte externe Veranstaltungen** finden Sie unter:

<https://www.ihk-siegen.de/innovation-umwelt-und-energie/>

---

**Ansprechpartner bei der IHK Siegen**

Dipl.-Phys. Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263, Fax: 0271 3302-400

E-Mail: [roger.schmidt@siegen.ihk.de](mailto:roger.schmidt@siegen.ihk.de)

---

Obwohl wir uns um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemühen, können wir hierfür keine Gewähr übernehmen. Wir haben insbesondere keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und die Inhalte der verknüpften Seiten.